

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

129 Verbascum F Komplex

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

10 g (= 10,90 ml) Mischung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Verbascum D3 Dil.	1,1111 g
Asarum D12 Dil.	1,1111 g
Iris D3 Dil.	1,1111 g
Actaea D3 Dil.	1,1111 g
Strontium chloratum D4 Dil. [HAB, Vorschr. 5a, Lösung D1 mit Ethanol 43 % (m/m)]	1,1111 g
Crocus D4 Dil.	1,1111 g
Gelsemium D4 Dil.	1,1111 g
Melilotus officinalis D4 Dil.	1,1111 g
Melissa officinalis D3 Dil.	1,1111 g

Dieses Präparat enthält 56,8 Vol.-% Alkohol.
1 g entspricht 22 Tropfen.

Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:



NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17,
D-96199 Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210 Fax 09547/215

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie 129 Verbascum F Komplex nicht einnehmen?

Wegen des Alkoholgehaltes soll 129 Verbascum F Komplex bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie 129 Verbascum F Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll 129 Verbascum F Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 56,8 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,67 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,33 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen vor bzw. zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen. Die Einnahme sollte ohne medizinischen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen mit einem Teelöffel Wasser einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information:

Oktober 2005